

I. Änderungsverordnung
zur
Verordnung
Der Bezirksregierung Hannover
über das Naturschutzgebiet „Lieth“
In der Stadt Alfeld und der Gemeinde Freden,
Landkreis Hildesheim
vom 22.07.1998

Aufgrund der §§ 22 Abs. 1, 23, 26, 32 Abs. 2 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 290 Elfte ZuständigkeitsanpassungsVO vom 19.6.2020 (BGBl. I S. BGBl Jahr 2020 I Seite 1328), i.V.m. den §§ 16 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 2, 19, 23 und 32 Abs. 1 Satz 1 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) vom 19. Februar 2010 (Nds. GVBl. 2010, S. 104), zuletzt geändert durch Artikel 3 § 21 des Gesetzes vom 20.05.2019 (Nds. GVBl. S. 88) wird vom Landkreis Hildesheim verordnet:

§ 1

1. In dem durch Verordnung zum Schutz des Naturschutzgebiets „Lieth“ im Gebiet der Stadt Alfeld und der Gemeinde Freden, Landkreis Hildesheim, vom 22.07.1998 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover Nr. 17 vom 05.08.1998, S. 507) eingetragenen Naturschutzgebiet HA 188 „Lieth“ wird das Flurstück 9/34, Flur 13, Gemarkung Freden aus dem Naturschutz entlassen.
2. Die aus dem Naturschutzgebiet entlassene Teilfläche ist in der Karte schraffiert dargestellt. Die Karte ist Bestandteil der Verordnung. Sie ist der Verordnung beigelegt.
3. Der neue Grenzverlauf ergibt sich aus der anliegenden Karte. Die Außengrenze des Naturschutzgebietes verläuft auf der Innenseite des dort dargestellten Rasterbandes.

§ 2

Diese Änderungsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hildesheim, den 18.11.2020



Der Landrat

Landkreis Hildesheim
als Naturschutzbehörde